



NEWSLETTER JUNI 2026

Sehr geehrter Herr Fiedler,

SpaceX: Der neue Megacap der Space Economy

Sie haben es sicher verfolgt: Mit dem historischen Börsengang im Juni stieg SpaceX bei einer Bewertung von rund 1,75 Billionen USD direkt in die Top-Riege der wertvollsten US-Konzerne auf.

Die Investment-Story ist zweigeteilt: das profitable Monopol bei kommerziellen Raketenstarts (Falcon 9 & Starship) und das globale Satellitennetz Starlink als verlässlicher Cashflow-Bringer. SpaceX ist damit die infrastrukturelle Basis der modernen Space Economy — kein spekulatives Start-up mehr.



Das Zahlenwerk mahnt jedoch zur Vorsicht: Einem Umsatz von 18,7 Mrd. USD (2025) steht ein Nettoverlust von 4,9 Mrd. USD gegenüber. Das Kurs-Umsatz-Verhältnis liegt bei über 100x — während etablierte Tech-Konzerne meist einstellige Werte aufweisen. Eine extreme Wette auf die Zukunft.

Für Anleger: Ein riskantes Direktinvestment ist nicht zwingend nötig. Wer bereits in Nasdaq-100- oder MSCI-World-Produkte investiert ist, partizipiert automatisch — Stichwort Forced Buying: Fondsgesellschaften sind durch die Indexregeln verpflichtet, Space X aufzunehmen.

Wer Raumfahrt gezielt übergewichten möchte, findet im Markt spezialisierte Themen-ETFs auf die Space Economy — diese sind jedoch typischerweise in Risikoklasse 5 eingestuft und nicht für jeden Anleger geeignet. Sprechen Sie mich gerne auf das Thema „Weltraum-Wirtschaft“ an.

ZITAT DES MONATS

"Es gibt tausend Möglichkeiten, Geld loszuwerden, aber nur zwei, es zu erwerben: Entweder wir arbeiten für Geld – oder das Geld arbeitet für uns."

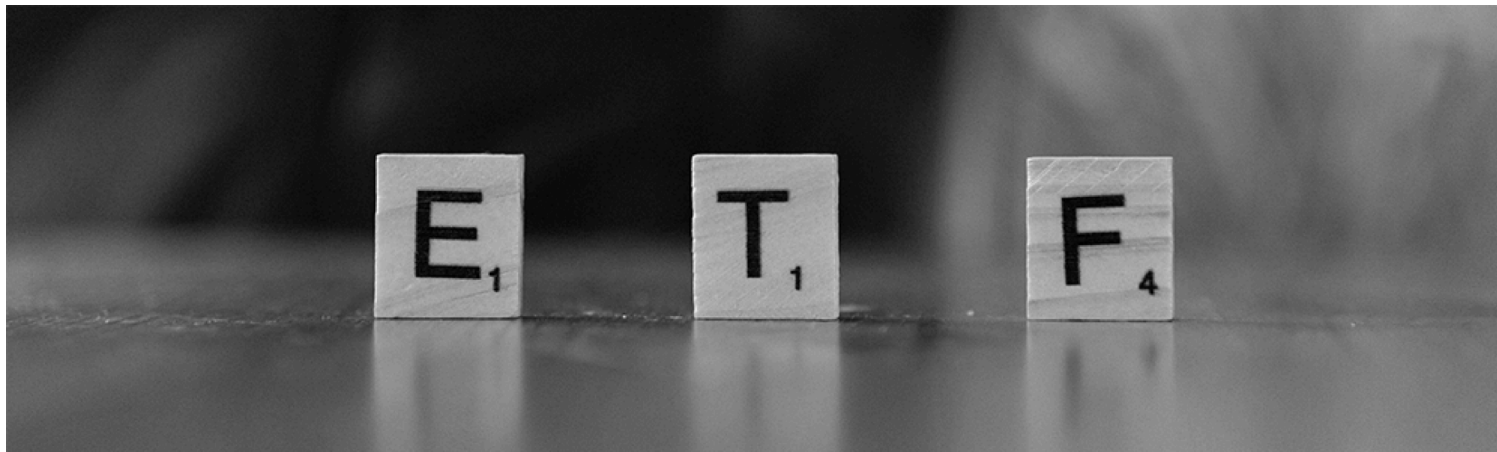
FONDS-ZENTRUM INTERN

Wir haben eine spannende Neuigkeit für Sie: Das Fonds-Zentrum Nürnberg zieht um!

Nach erfolgreicher Suche haben wir neue Räumlichkeiten gefunden, die unseren Ansprüchen — und vor allem Ihren Bedürfnissen als Kunde — noch besser gerecht werden.

Das neue Domizil wartet mit praktischen Vorteilen auf: kostenfreie Parkplätze direkt vor Ort sowie ein ebenerdiger Eingang für einen unkomplizierten und barrierefreien Zugang.

Derzeit laufen die Renovierungsarbeiten auf Hochtouren. Sobald alles startklar ist, informieren wir Sie selbstverständlich rechtzeitig über den genauen Umzugstermin und die neue Adresse. Wir freuen uns darauf, Sie noch dieses Jahr an unserem neuen Standort begrüßen zu dürfen!



**Was die besten Investoren gemeinsam haben —
und was Tote damit zu tun haben**

Eine Studie des amerikanischen Depotanbieters Fidelity liefert einen der faszinierendsten Befunde der Kapitalmarktforschung: Die Depots mit der besten Performance gehörten mehrheitlich Toten. Auf Platz 2 folgten Anleger, die schlicht vergessen hatten, dass sie überhaupt investiert waren.

Klingt makaber — trifft aber den Kern. Tote Anleger jagen keine Highflyer, verkaufen nicht in Panik und lassen den Zinseszins ungestört wirken. Und genau das zahlt sich aus.

Was passiert bei den Lebenden? Eine Vanguard-Studie mit über 166.600 ausgewerteten Privatanleger-Portfolios gibt darauf eine ernüchternde Antwort — und zeigt gleichzeitig, was erfahrene Anleger richtig machen:

Weniger Einzeltitel, mehr Streuung. Erfahrene Anleger halten rund 50 % ETFs im Portfolio, Einsteiger nur 35 %. Wer ausschließlich auf Einzeltitel setzt, trägt mehr Risiko — ohne planbar mehr Rendite zu bekommen.

Wir als Fonds-Zentrum sind prädestiniert dazu, diesen Punkt zu 100% umzusetzen.

Günstigere Produkte. Erfahrene Anleger meiden teure klassische Fonds (Ø 1,6 % Kosten p.a.) zugunsten kostengünstiger ETFs (Ø 0,3 %).

Natürlich setzen wir im Fonds-Zentrum auch aktive Fonds ein. Diese müssen aber nachweislich einen Mehrwert bringen. Gerade bei volatilen Märkten und im Bereich Renten/Anleihen gibt es spannende Investmentfonds.

Regelmäßiges Rebalancing. Große Portfolios bleiben in ihrer Struktur stabil, weil aktiv nachgesteuert wird. Kleine Portfolios verschoben sich dagegen oft unbemerkt in Richtung mehr Aktienrisiko.

Durch unsere Core-Satellite-Strategie erlauben wir uns auch einmal Gewinner-Fonds laufen zu lassen. Zudem analysieren wir regelmäßig die Depots unserer Kunden. Gerade diese Dienstleistung werden wir noch deutlich ausbauen.

Ruhe in der Krise. Erfahrene Anleger verkaufen seltener — selbst rund um den „Liberation Day“ im April 2025 wurde per Saldo eher nachgekauft als verkauft, insbesondere bei ETFs.

Auch hier „zocken“ wir nicht, werden aber definitiv nicht permanent die mit Ihnen erarbeiteten Strategie wechseln; ggf. passen wir die Investment-Ausrichtung den Marktgegebenheiten an.

Beide Studien führen zum gleichen Schluss: An der Börse gewinnt nicht, wer am meisten handelt — sondern wer am konsequentesten seiner Strategie treu bleibt. Ein solides Fundament, niedrige Kosten und Gelassenheit in schwierigen Marktphasen sind die eigentlichen Renditetreiber. Das gruselige Geheimnis der besten Investoren lässt sich also auch ohne Ableben umsetzen.

Natürlich sollte man beide Studien nicht unkritisch als absolute Wahrheit betrachten — sie liefern jedoch wertvolle Denkanstöße. Denn im Kern spiegeln sie genau das wider, wofür wir bei Fonds-Zentrum Nürnberg stehen: eine langfristig ausgerichtete, individuelle Anlagestrategie, die nicht von kurzfristigen Marktstimmungen getrieben wird. Sprechen Sie mich gerne an.

MIT VOLA-FONDS VON MARKTSCHWANKUNGEN PROFITIEREN – WIR HABEN INTERESSANTE FONDS IM BLICK

Vola- und Absolute-Return-Fonds mit Risikoklasse 3

Die Volatilität ist zurück. Wer in diesen Marktphasen lieber auf bewährte Strategien statt auf Einzelwetten setzt, findet in spezialisierten Strategiefonds eine interessante Alternative.

Ein **Volatilitätsfonds** kombiniert ein solides Basisportfolio aus kurzlaufenden Investment-Grade-Anleihen mit gezielten Stillhaltergeschäften auf US-Aktienindizes – und nutzt damit Marktschwankungen aktiv zur Renditeerzielung.

Ein **Absolute-Return-Strategiefonds** verfolgt einen marktunabhängigen Ansatz: Anleihen als stabiles Fundament, ergänzt durch eine systematische Optionsprämien- und Handelsstrategie. Das Ziel: positive Performance – unabhängig davon, wohin der Markt läuft.

Beide Ansätze sind für Anleger interessant, die Schwankungen nicht aussitzen, sondern strukturiert nutzen wollen. Seit dieser Woche auch als ausschüttende Tranche erhältlich.

Sprechen Sie uns an – wir zeigen Ihnen, wie man diese Strategie umsetzt.

Herzliche Grüße aus Nürnberg

Max Flieder

Direktdurchwahl: 0911 98 066 475

Telefon Zentrale: 0911 – 59 888 60

E-Mail: fiedler@fonds-zentrum.de

Disclaimer: Die Inhalte dieses Newsletters stellen keine persönliche Anlageberatung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzprodukten dar. Sie dienen ausschließlich der allgemeinen Information und spiegeln eine Markteinschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider. Kapitalanlagen sind mit Risiken verbunden. Für eine individuelle Beratung, die Ihre persönlichen Verhältnisse berücksichtigt, sprechen Sie uns bitte direkt an.

Hinweis: Vergangene Wertentwicklungen und Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse.

© 2026 Fonds-Zentrum | [Impressum](#)

Fonds-Zentrum GmbH Theresienstr. 26 D-90403 Nürnberg

Tel: +49 (0)911 59 888 60 | Fax: +49 (0)911 59 888 72

E-Mail: [info\(at\)fonds-zentrum.de](mailto:info(at)fonds-zentrum.de) | Internet: www.fonds-zentrum.de

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer*innen: Montaz Geisler, Goran Malusic und Christian Bund

Wir möchten, dass Sie unsere E-Mails gerne lesen!

Falls Sie keine weiteren Nachrichten von diesem Absender wünschen, klicken Sie bitte auf [Abmelden](#).

Fotos von [Iván Díaz](#) auf [Unsplash](#) & von [Markus Winkler](#) auf [Unsplash](#)



Fonds-Zentrum GmbH
Theresienstraße 26
90403 Nürnberg
de

[Newsletter abbestellen](#)